

Der kommunale Aktenplan

Produktnummer
2026-56350F

Termin
12.03.2026
09:15–16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
280,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Ob Akten digital oder papierbasiert geführt werden – eine klar definierte Ablagestruktur ist in jeder Verwaltung unerlässlich. In Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg bildet der kommunale Aktenplan die Grundlage für eine einheitliche Schriftgutverwaltung. Besonders im Zuge der Digitalisierung stehen viele Kommunen vor der Herausforderung, ihre Aktenorganisation neu zu gestalten. In diesem Seminar lernen Sie die unterschiedlichen Ablagestrukturen und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile kennen.

Sie erfahren, welche Anforderungen ein Aktenplan erfüllen muss, welche Modelle sich bewährt haben und worauf bei der Auswahl und Einführung zu achten ist, insbesondere bei der Umstellung auf die elektronische Aktenführung. So entwickeln Sie ein sicheres Verständnis für den Aufbau und die Anwendung kommunaler Aktenpläne und schaffen die Basis für eine effiziente und zukunftsfähige Schriftgutverwaltung.

Inhalte

- Warum brauchen wir einen Aktenplan?
- Grundsätze, Aufgaben und Ziele der Schriftgutverwaltung
- Anforderungen an einen Aktenplan
- Der produktorientierte Aktenplan der KGSt®
- Der Boorberg®-Aktenplan 81
- Der standardisierte Kommunale Aktenplan 21
- Auswahl eines Aktenplans
- Das ist bei einem Umstieg zu beachten
- Bezüge zur elektronischen Aktenführung

Dozierende

Philipp Späth

Veranstalter

Ort

Haus der Akademien
Eisenbahnstr. 56
79098 Freiburg

Kontakt

Information

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

